

DRUNKEN SWALLOWS



THE PUNKROCK STORY

Die deutschsprachige Punkrock-Band Drunken Swallows wurde 2009 in Oldenburg/Holstein gegründet und ist bekannt für ihre intensiven Live-Auftritte im gesamten Bundesgebiet. Die vierköpfige Band – mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug – steht für klaren Punkrock mit Haltung. Der Bandname geht auf einen alten Proberaum zurück, in dem Schwalben nisteten und den Musikern ihren Spitznamen gaben. Seit ihrer Gründung beziehen die Drunken Swallows deutlich Stellung: gegen Rassismus, Homophobie, Nazis und die AfD. Sie sehen sich nicht im Grauzonen-Sektor und sind Teil des Protest-Sound-Netzwerks von Anfang an.

Seit über zehn Jahren sammelt und spendet die Band regelmäßig für Organisationen wie Kein Bock auf Nazis, Pro Asyl und Sea-Watch. Außerdem unterstützen sie seit 2008 das Wutzrock Festival in Hamburg aktiv. Auch außerhalb der Band engagieren sich die Mitglieder in der Aufklärungsarbeit mit Jugendlichen über Rassismus oder haben Geflüchtete aufgenommen. Ihre Haltung spiegelt sich auch in ihrer Musik wider – besonders deutlich im Song „Wo stehst Du“, den sie gemeinsam mit den Abstürzenden Brieftauben veröffentlichten. Darin heißt es: „Fangt an nachzudenken, anstatt die Fahnen zu schwenken, Wir wollen kein viertes Reich, für uns sind alle Menschen gleich. Deutschland, du kannst uns mal, kein Mensch ist illegal, Wir stellen uns nicht dazu, wir stehen dagegen, wo stehst Du?“

Warum die Band trotzdem gelegentlich auf sogenannten Grauzonen-Konzerten spielt, erklärt sie klar: Aufklärung ist dort am wichtigsten, wo sie am meisten gebraucht wird. Die Drunken Swallows setzen lieber ein Zeichen gegen Rassismus an schwierigen Orten, als sich zurückzuhalten. Die Texte der Band verbinden Alltag, Haltung und gesellschaftliche Themen – von Partys bis zu sozialkritischen Inhalten. Nach ihrem Debütalbum „Immer geradeaus“ (2011) und der EP „Nicht mit uns“ trafen die Drunken Swallows den Bassisten Phil Neumann im Lübecker Rosenquarz Tonstudio. Phil trat der Band bei, und gemeinsam veröffentlichten sie 2013 unter dem Hamburger Label Rude Records das Album „Bis ans Ende unserer Tage“. 2016 folgte das dritte Studioalbum „Im Sturzflug durch die Republik“. Nach dem Ausstieg von Gitarrist Andre 'Rowi' Rohwedder stieß Dennis 'DeeDog' Lindner zur Band. Mit der „To be continued Tour 2017“ begann ein neues Kapitel. 2018 spielten sie auf großen Festivals wie Rockavaria in München und dem With Full Force Festival. Im selben Jahr erschien die Single „Ich tu's für Dich“, gefolgt vom vierten Studioalbum „Chaospoesie“.

Zum zehnjährigen Bestehen 2019 feierten die Drunken Swallows mit einer besonderen Konzertreihe und einem Auftritt auf hoher See. Sie spielten u. a. beim Wacken Open Air und veröffentlichten bei Metalville Records die Live-CD/-DVD „10 Jahre Chaos“. Während der Corona-Zeit bauten sie ihr eigenes Studio in Heringsdorf auf und veröffentlichten die EP „Mr. Party“. Mit „Herzlaut“ (2021) zeigten sie sich persönlicher und direkter als zuvor. Nach einem Besetzungswechsel 2023 – Henry Kreft übernahm den Bass von Phil – folgte 2024 das sechste Studioalbum „Im Namen des Wahnsinns“.

Am 17. April 2026 erscheint das neue Album „Echos Alter Tage“, mit dem die Drunken Swallows ihren Weg konsequent fortsetzen: klare Haltung, klare Worte, Punkrock ohne Kompromisse.

Die Drunken Swallows sind mehr als eine Band – sie sind ein Statement. Seit über 15 Jahren stehen sie auf der Bühne und zeigen, dass Punk nicht nur Musik, sondern Haltung ist.